

Tiefbohrung Herdern I

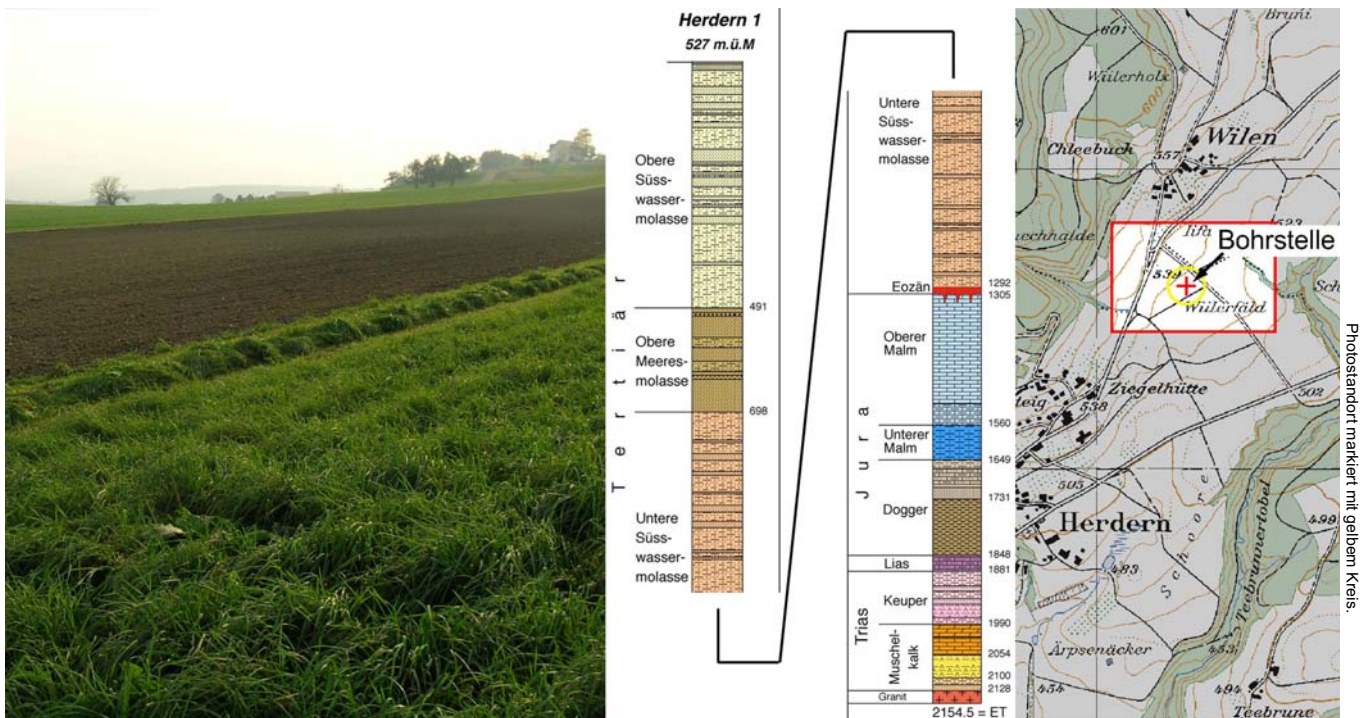
Inaktives, künstliches Geotop vom Typ **Stratigrafie & Gesteinsbeschreibung**

Standortgemeinde(n): Herdern

LK25-Blatt Nr.:
1053

Schwerpunktkoordinaten:
711'308 / 274'597 / 527

Zugang: Strasse Herdern-Lanzenneunforn, südlich Wilen Feldweg nach SE zum Wilerfeld.



Ehemaliger Standort der Bohrung Herdern (Herbst 2006) – Darstellung der Bohrung – Situation 1:25'000

Kurzbeschreibung

Lange währte die Hoffnung, auch in der Schweiz Erdöl zu finden. So wurde noch 1981/82 bei Herdern eine Bohrung abgeteuft, um nach diesem "schwarzen Gold" zu suchen. Mehr als zwei Kilometer tief bohrte man in den Untergrund, ohne auf rentable Erdgas- oder Erdölvorkommen zu stossen. Die Bohrung war dagegen in einer anderen Hinsicht sehr erfolgreich: sie eröffnete einen neuen, detaillierten Einblick in den Thurgauer Untergrund.

Fachinformation

Die Bohrung Herdern ist die wichtigste Tiefbohrung des Kantons Thurgau und die modernste Erdöl-Explorationsbohrung der gesamten Nordschweiz, mit einem Geologischen Profil von der höheren OSM bis ins kristalline Grundgebirge. Dank moderner Bohrlochgeophysik ist das Profil wichtig für stratigrafische Korrelationen (Schweizer Jura - Ostschweizer Mittelland - Süddeutsches Molassebecken) der Molasse wie auch des Mesozoikums. Noch sind längst nicht alle Daten der Bohrung ausgewertet, zum Teil auch noch nicht zugänglich. Das Bohrloch selbst ist heute verfüllt.

Literaturhinweise

Naef 1999, Leu 2003

Dokumentation beim Amt für Raumplanung

Bohrprofil 1:10'000, Artikel Thurgauer Zeitung vom 6. Feb. 2002